

Was können Sie tun?

Kennen und/oder betreuen Sie Familien, in denen Kinder/Jugendliche in die Pflege oder Betreuung eines erkrankten Familienmitglieds involviert sind?

Gerne informieren wir Sie über das Vorgehen der **Familienkonferenz**

- **Pflege** und leiten betroffene Familien an geschulte Pflegepersonen in Ihrem Bundesland weiter.

Kontaktieren Sie uns jederzeit unter den angegebenen Kontaktdaten.

Wir freuen uns, mit ihrer Hilfe möglichst viele Familien erreichen und unterstützen zu können.

Herzlichen Dank!

Kontakt

Universität Wien
Institut für Pflegewissenschaft
julia.hauprich@univie.ac.at
Tel: +43 (1) 4277 498 16

Facebook:

<https://www.facebook.com/FamilienkonferenzPflege/>



Mag. Dr. Martin Nagl-Cupal
Dipl. Pfl. Päd. Julia Hauprich, MA
Natasia Prajo, BscN

Unterstützungsangebot für Familien mit pflegenden Kindern und Jugendlichen (Young Carers)



Familienkonferenz – Pflege

Familienkonferenz – Pflege (FKP)

Die FKP ist eine Methode, um Familien in denen gepflegt wird bei der Bewältigung ihres Alltags zu unterstützen. Dabei werden familiäre und professionelle Ressourcen aufgezeigt und zu einem familien-individuellen Unterstützungsnetzwerk verknüpft.

Ablauf der Konferenz

Vorbereitungsphase	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit der Familie • Sondierung des sozialen – und professionellen Netzwerkes • Planung und Koordination der Konferenz
Informationsphase	<ul style="list-style-type: none"> • Problem- und Ressourcendarstellung
Familienzeit	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung eines Lösungsplan
Planfixierung	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation/ ggf. Konkretisierung des Planes • Klärung und Initiierung möglicher zusätzlicher professioneller Unterstützungsangebote
Planumsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung des Plans im familiären Alltags
Evaluierung	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsames Bewerten des durchgeführten Unterstützungsplanes

Das Pilotprojekt

Im Rahmen eines Forschungsprojektes der Universität Wien wurde ein Konzept zur Unterstützung von Familien mit pflegenden Kindern und Jugendlichen entwickelt (Familienkonferenz - Pflege). In Kooperation mit dem Österreichischen Roten Kreuz werden Pflegepersonen in der Methode geschult. Eine erste Anwendungsphase erfolgt von Juni 2016 bis Januar 2017.

Wer sind pflegende Kinder und Jugendliche?



- Kinder unter dem 18. Lebensjahr, welche alters- und entwicklungsunangemessene Pflgetätigkeiten für ein chronisch erkranktes Familienmitglied übernehmen (Eltern, Geschwister, Großeltern).
- In Österreich sind **3,5%** der unter 18-jährigen Kindern und Jugendlichen von diesem Phänomen betroffen.
- Es werden pflegerische, medizinische sowie haushaltsbezogene Tätigkeiten übernommen,
- welche mit sozialen, psychischen oder physischen Beeinträchtigungen einhergehen können.